



(Kein) Opium des Volkes

Religion im langen 19. Jahrhundert in der Pfalz und Nachbargebieten

21. und 22. März 2024

Wissenschaftliche Jahrestagung 2024 des Historischen Vereins der Pfalz e.V. in Kooperation mit dem Institut für Evangelische Theologie der RPTU (Landau) und dem Institut für pfälzische Geschichte und Volkskunde (Kaiserslautern) In Verbindung mit dem Verein für Pfälzische Kirchengeschichte und der Bistumsgruppe Speyer der Gesellschaft für mittelrheinische Kirchengeschichte.

Tagungsort:

RPTU Kaiserslautern-Landau
Campus Kaiserslautern
Audimax (Gebäude 42)

Parkmöglichkeiten finden sich vor Ort im Parkhaus P5. Der Campus Kaiserslautern ist sehr gut mit dem Öffentlichen Nahverkehr erreichbar. Eine **Anfahrtsbeschreibung** findet sich auf der Website <https://rptu.de/anfahrtswege-und-anreise>

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenfrei, eine vorherige **Anmeldung** ist nötig. Anmeldung über die Geschäftsstelle des Historischen Vereins der Pfalz e.V. oder direkt über die Website unter <https://www.hist-verein-pfalz.de>

Programm

Donnerstag, 21. März 2024 (Audimax)

10:30 Eröffnung durch den Vorsitzenden des Historischen Vereins der Pfalz, Oberbürgermeister a.D. Werner SCHINELLER

10:45: Prof. Dr. KLAUS FITSCHEN (Leipzig): Ausbruch aus dem staatskirchlichen Rahmen: religiöse Dissidenz und Diversität im Christentum im langen 19. Jahrhundert.

11:10 Prof. Dr. KLAUS UNTERBURGER (München): Antirevolutionäre Erneuerung. Der Einfluss des französischen Katholizismus auf Frömmigkeit und Kirche im links- und rechtsrheinischen Bayern im 19. Jahrhundert.

12:00 Prof. em. Dr. KARSTEN RUPPERT (Eichstätt): Der pfälzische Protestantismus in Vormärz und Revolution: 1816- 1849.

12:25 Prof. Dr. ATTILA VERÓK (Eger): Der Heidelberger Katechismus als lebendiges geistiges Kulturerbe im langen 19. Jahrhundert in Ungarn.

13:15 Mittagessen



14:15 Prof. em. Dr. STEFAN FISCH (Speyer): Selbst-Überprüfung religiöser, nationaler und politischer Bindungen eines elsässischen Gesellen auf seiner Wanderschaft von Straßburg nach Brixen, Graz und Wien. Zu den Memoiren des Sozialisten Jacques Peirotes (1869 - 1935).

14:50 Dr. WERNER TRANSIER (Speyer): Auf dem beschwerlichen Weg zur bürgerlichen Gleichstellung. Die jüdischen Pfälzerinnen und Pfälzer im langen 19. Jahrhundert.

15.35 Pause

Parallelsektionen (HS 105+HS 106)

<p>Sektion 1: Musik</p> <p>16:00 Dr. DANIEL FROMME (Speyer): Musikalien des Speyerer Domchors und der Dreifaltigkeitskirche im 19. Jahrhundert: Voraussetzungen, Repertoire, Einflüsse.</p> <p>16.25 EBERHARD CHERDRON (Speyer): Was die Pfälzer Protestanten in ihren Gottesdiensten und Feiern (im langen 19. Jh.) singen sollten und wollten.</p>	<p>Sektion 2: Architektur</p> <p>16:00 Prof. em. Dr. MATTHIAS SCHIRREN (Kaiserslautern): Waldfriedhof Kaiserslautern.</p> <p>16.25 HEIKE WITTMER (Pirmasens): (Konzeption und Bau der) Pirmasenser Leichenhalle.</p>
<p>Sektion 3: Literatur</p> <p>17:45 Dr. ARMIN SCHLECHTER (Speyer): Die Pfalz als Publikationsgebiet theologischer Literatur.</p> <p>18:10 Dr. BERND KLESMANN (Kaiserslautern): Die Zeitung "Pfälzische Post" (1871-1886) des Kaiserslauterer Gefängnispfarrers Otto Fleischmann.</p>	<p>Sektion 4: Frömmigkeitspraxis</p> <p>17:45 Prof. em. Dr. RAINER SCHLUNDT (Mainz): "Glückauf" - mit Gottes und der Heiligen Hilfe. Bergbau im Spiegel der Religion.</p> <p>18:10 BARBARA SCHUTTPELZ M.A. (Kaiserslautern): Aspekte öffentlicher Festkultur christlicher Kirchen in der Pfalz im 19. Jahrhundert.</p>
<p>Ende des Tagungstages</p>	

Freitag, 22. März 2024

09:30 Dr. DOMINIK SCHINDLER (Bad Bergzabern): Der katholische Lehrerverband und das Ringen um die konfessionelle Schule.

09:55 Dr. KLAUS JÜRGEN BECKER (Ludwigshafen): "Neue Klasse – neuer Glaube": Arbeiterbewegung und Religionsfrage in der Pfalz 1848 bis 1918 unter besonderer Berücksichtigung der freireligiösen Bewegung.

10:20 Dr. STEFAN BAUER (Landau): Die Entstehung von Organisationsmodellen der Kirchengemeinde im 19. Jahrhundert am Beispiel Ludwigshafens - Eine Auswertung im Hinblick auf die nächste Zukunft.



11:10 Pause

11:35 Prof. CATHERINE MAURER (Strasbourg): Anfänge des Deutschen Caritasverbandes (mit besonderer Berücksichtigung des Südwestens).

12:00 Prof. em. Dr. MARC LIENHARD (Strasbourg): Lutherische Erweckung im Elsass des 19. Jahrhundert.

12:25 Prof. Dr. BEAT FÖLLMI (Strasbourg): Wilhelm Horning gegen Friedrich Spitta. Der Elsässer Gesangbuchstreit am Ende des 19. Jahrhunderts.

13:15 Pause und Nachwuchspanel

14:30 Dr. WOLFGANG MÜLLER (Kaiserslautern): "Den protestantischen Geist und das protestantische Bewußtsein wecken". Zur Geschichte des liberalen protestantischen Vereinswesens in Kaiserslautern.

14.55 Dr. INGO HOLZAPFEL (Kaiserslautern): „Auf der Bahn wohlgeprüfter Wahrheit und ächt religiöser Aufklärung zur Bahn höherer Gesittung und Kultur“ - Zur Beziehung von Pfalz und Fernem Osten unter besonderer Berücksichtigung pfälzischer Mitarbeiter der Deutschen Ostasienmission: das Beispiel des Pfarrers Carl Munzinger.

15:15 Dr. GABRIELE STÜBER (Neustadt/W.): Diakonissen - Berufung und Beruf: Eine alternative Lebensform für Frauen im Protestantismus des 19. Jahrhunderts.

Ende der Tagung